Autor	Beitrag
<p>landratsamt 25.09.2012 08:58</p>	<p>Hallo,</p> <p>gestern war ein Bürger bei mir, der Druckmotive für einen sog. "Spreadshirt-Shop" entwerfen möchte. Diese Motive werden dann auf die Spreadshirt-Seite hochgeladen und man kann im Internet dann aus diesen Motiven (lt. Wikipedia werden 30.000 /Woche hochgeladen) T-Shirts, Tassen o.ä. selbst gestalten.</p> <p>Pro Artikel, der mit dem "eigenen Entwurf", gestaltet wird, erhält der Herr eine selbst festgelegte Provision (ca. 3,00 Euro). Er geht aber mit dem Kunden, der sich z. B. das T-Shirt gestaltet keine Geschäftsbeziehung ein sondern lediglich mit der Internetplattform, der er sein Motive zur Verfügung stellt.</p> <p>Nun meine Frage, ist das als Gewerbe einzustufen oder als freie Tätigkeit. Ich freue mich über Antworten.</p> <p>Vielen Dank und schönen Tag noch.</p> <p>U. Schafroth</p>
<p>Anni Weiler 26.09.2012 08:14</p>	<p>Moin,</p> <p>ich würde das als freie Tätigkeit einstufen, da er die Motive selbst entwirft. Er wird kreativ und schöpft diese Kreativität ab. Das ist wie Bilder malen.</p> <p>Würde er nur vorgefertigte, bereits bestehende Motive ins Netz stellen, sähe ich das anders. Dann vermarktete er Bestehendes. So erschafft er aber selber.</p> <p>Lieben Gruß - Anni</p>
<p>Runge 26.09.2012 08:20</p>	<p>Guten Morgen aus Bad Fallingbostel,</p> <p>ehrlich gesagt stelle ich es mir schwierig vor, bei dem, was es schon alles gibt, noch eigene Motive zu entwerfen, die dann auch von einem ausreichend großen Kundenkreis gekauft werden.</p> <p>Bei solchen Motiven auf T-Shirts usw. würde ich doch eher vermuten, dass bereits Vorhandenes (möglicherweise in abgewandelter Form) verwendet wird.</p> <p>Viele Grüße, Regina Runge</p>
<p>Steffen Balzer 26.09.2012 09:01</p>	<p>Hallo,</p> <p>ich sehe das wie Anni. Ich würde hier auch von keiner gewerblichen Tätigkeit ausgehen.</p> <p>Gruß, Steffen</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: